

Run of Show / Gesamtproduktionsvertrag / Durchgehende Beschäftigung

Englisch: Run of Show / ROS / Run-of-Show Contract

PRODUKTION/BEGRIFFE

Arbeitsvertrag für die gesamte Dauer einer Filmproduktion von Beginn bis Wrap – garantiert kontinuierliche Arbeit und Bezahlung während der gesamten Produktionsperiode unabhängig vom täglichen Einsatzstatus, bietet Jobsicherheit für Schlüsselpersonal und Darsteller.

Was ist Run of Show? Run of Show (ROS) bezeichnet eine Beschäftigung für die gesamte Produktionsdauer – vom Vorbereitungsbeginn bis zum Wrap. Im Gegensatz zu Day-Playern oder wöchentlicher Buchung garantiert ROS kontinuierliche Bezahlung unabhängig vom täglichen Einsatz.

Grundprinzip Aspekt Beschreibung Definition Gesamtproduktions-Vertrag Dauer Prep bis Wrap Bezahlung Durchgehend Sicherheit Garantierte Beschäftigung Vertragstypen im Vergleich Typ Dauer Bezahlung Run of Show Gesamte Produktion Durchgehend Weekly Wochenweise Pro Woche Day Player Tageweise Pro Tag On-Call Nach Bedarf Bei Einsatz Typische ROS-Positionen Department Positionen Kamera DP, 1st AC Regie Regisseur, AD Produktion UPM, Coordinator Ausstattung Production Designer Vertragsbedingungen Element Inhalt Start Date Erster Arbeitstag End Date Wrap-Datum Rate Wöchentlich/Flat Hours Basis-Erwartung Bezahlung Aspekt Beschreibung Flat Rate Pauschale für Gesamtzeit Weekly Rate Pro Woche Overtime Je nach Vereinbarung Holidays Üblicherweise bezahlt Vorteile für Crew Vorteil Beschreibung Sicherheit Garantierte Arbeit Planung Bekannte Dauer Beziehung Team-Aufbau Einkommen Stabil Vorteile für Produktion Vorteil Beschreibung Verfügbarkeit Crew immer bereit Kontinuität Keine Neueinarbeitung Commitment Dediziertes Team Flexibilität Schedule-Änderungen Off-Days Aspekt Regelung Definition Tage ohne Call Bezahlung Ja, bei ROS Verfügbarkeit Erwartet Notice Vorherige Info Hold Days Aspekt Beschreibung Definition Bereitschaft ohne Einsatz ROS-Relevanz Automatisch abgedeckt Day-Player Oft unbezahlt Erwartung Kurzfristig abrufbar Exclusivity Klausel Bedeutung Exclusive Keine andere Arbeit First Call Priorität für Produktion Permission Bei Nebenprojekten Typical Für Key Crew Vertragsverlängerung Szenario Handling Overruns Zusätzliche Wochen Reshoots Neue Vereinbarung Extension Vertragsanpassung Negotiation Rate-Review Kündigung Aspekt Regelung Production Mit Abfindung Crew Je nach Vertrag Force Majeure Sonderregeln Notice Period Vereinbart Budget-Implikationen Faktor Überlegung Fixed Cost Planbar Higher Total Als Day-Player Stability Keine Rate-Schwankung Insurance Oft einfacher Day-Player-Integration Aspekt Praxis Specialty Für spezifische Szenen Peak Days Zusätzliches Personal Cost Saving Wo ROS nicht nötig Coordination Mit ROS-Crew Best Practices Praxis Grund Clear Contract Erwartungen definieren Rate Negotiation Fair für beide Seiten Communication Über Schedule-Änderungen Documentation Deal Memo signieren Heute Run-of-Show-Verträge bleiben Standard für Schlüsselpositionen bei Film- und TV-Produktionen. Die Balance zwischen ROS-Crew für Kontinuität und Day-Playern für Flexibilität ist ein wichtiger Teil der Produktionsplanung. In der Streaming-Ära mit langen Produktionszeiträumen gewinnt die Jobsicherheit durch ROS-Verträge an Bedeutung.

